

Unsere Praxen sind behinderten- und rollstuhlge-
recht, teils mit Fahrstuhl, ausgestattet.
Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Hier ein paar Eindrücke unserer Räume und viel-
fältiger, moderner Therapiegeräte:



Qualifizierungen und Leistungen:

- Sensorische Integrationstherapie nach Dr. Jean Ayres
- Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Behandlung von Lese-Rechtschreibschwäche sowie Rechenschwäche
- Entspannungstherapie bei Kindern und Erwachsenen
- Konzentrationstraining im Vorschul- und Schulalter
- Bobath-Therapie und manualtherapeutische Techniken der oberen Extremitäten
- Spiraldynamik
- Handtherapie



Bischof & Weber
Inh. Peggy Bergk & Antje Weber
Lauchhammer und Schwarzheide
Staatl. anerkannte Ergotherapeutinnen

Wir beraten Sie gern und
sind für Sie da:

Praxis Lauchhammer



Schehlenstr. 8
01979 Lauchhammer
Tel. 03574 466881
Fax 03574 466882

Öffnungszeiten Praxis
Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Praxis Schwarzheide

Schipkauer Str. 8
01987 Schwarzheide
Tel. 035752 960676

Öffnungszeiten Praxis
Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. nach Vereinbarung



Ergotherapie ist eine vom Arzt verordnete und
überwachte Heilmethode. Die Therapiedurch-
führung in Ihrem häuslichen Umfeld ist nach
Absprache möglich.

Layout: www.textgrafikwerkstatt.de



Bischof & Weber
Inh. Peggy Bergk & Antje Weber
Lauchhammer und Schwarzheide
Staatl. anerkannte Ergotherapeutinnen



Pädiatrie
Neurologie
Orthopädie
Rheumatologie
Traumatologie
Psychiatrie
Geriatric
Arbeitstherapie
Arbeit mit geistig Behinderten

PÄDIATRIE

Ergotherapie ist bei Kindern und Jugendlichen indiziert, deren Entwicklung zu selbstständigen, handlungsfähigen Erwachsenen eingeschränkt oder behindert ist.

Diese Beeinträchtigungen zeigen sich u.a. durch:

- Störungen der sensomotorischen Entwicklung und der damit verbundenen Beeinträchtigung kognitiver Prozesse (Konzentration, Aufmerksamkeit)
- Störungen der Wahrnehmungsfähigkeit und Verarbeitung (z.B. Hyperaktivität, ADHS), bezogen auf Lern- bzw. Teilleistungsstörungen (z.B. Lese-Rechtsschwäche, Rechenschwäche)
- Störungen in der Verhaltensregulierung



NEUROLOGIE

In der Neurologie werden vor allem die Erkrankungen des zentralen Nervensystems (Rückenmark, Gehirn) behandelt.

Dazu gehören unter anderem:

- Schlaganfall,
- Schädel- Hirn- Verletzungen (z.B. nach einem Unfall),
- Rückenmarksverletzungen/ -erkrankungen (Querschnittslähmung),
- Morbus Parkinson,
- Multiple Sklerose und
- Polyneuropathie



ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE, RHEUMATOLOGIE

Eine ergotherapeutische Behandlung beinhaltet:

- Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Muskelkraft, Ausdauer, Belastbarkeit und Sensibilität
- Abhärtung von amputationsbedingten Stümpfen und Narbenbehandlung
- Umtrainieren der Gebrauchshand/Händigkeit
- Training von Alltagsaktivitäten im Hinblick auf die persönliche, häusliche und berufliche Selbstständigkeit
- Beratung über geeignete Hilfsmittel
- Vermeidung und Verminderung von Fehlstellungen und Kontrakturen in den Gelenken
- Erarbeitung von Kompensationsstrategien



GERIATRIE

Krankheitsbilder sind:

- dementielle Erkrankungen, z.B. Morbus Alzheimer,
- Herz-, Kreislauferkrankungen,
- Stoffwechselerkrankungen,
- Rheumatische Erkrankungen,
- Altersdepression,
- alle degenerativen Erkrankungen des Skelettsystems, z.B. Arthrose, Osteoporose



Abgestimmt auf die individuelle Situation fördern wir die motorisch-funktionellen Fähigkeiten, erhalten die Grundmobilität, die Geschicklichkeit, aktivieren und unterstützen die geistig kognitiven und neuropsychologischen Fähigkeiten. Wir helfen dabei, die größtmögliche Selbstständigkeit (Essen, Trinken, Körperpflege, Bekleidung, Fortbewegung, Kommunikation) zu erhalten, beraten die Angehörigen und geben Hilfestellung zur Anpassung des Wohnumfeldes und Versorgung. Ziel der Ergotherapie ist die Erhaltung der Kontaktfähigkeit, Kommunikation und Orientierung und die psychische Stabilisierung.

ARBEITSTHERAPIE

Arbeitstherapie heißt:

Arbeit wird unter wirklichkeitsnahen Bedingungen als Mittel der Therapie eingesetzt. Aus einem passiven Behandelten wird Schritt für Schritt ein Handelnder.

Wir fördern

- Grundarbeitsfähigkeit
- soziale Fähigkeiten
- affektive Leistungen
- motorische Fähigkeiten
- instrumentelle und individuelle Kompetenzen
- Alltagskompetenzen



ARBEIT MIT GEISTIG BEHINDERTEN

Das Ziel ist die Wiederherstellung, Verbesserung oder Kompensation der behinderungsbedingten, eingeschränkten Funktionen und Fähigkeiten.

Die Therapie beinhaltet:

- Förderung der Eigen- und Fremdwahrnehmung,
- Behandlung von Körperschemastörungen,
- Stimulation körpereigener Sinne,
- neurophysiologische Behandlung,
- Koordinierungstraining, Übungen zur Grob- und Feinmotorik, sowie Geschicklichkeit
- Training von Arbeitsfähigkeit, Arbeitsplatzadaption
- Training im lebenspraktischen Bereich

